

„Die Mehrheit ist zufrieden“

Ministerpräsident Stephan Weil besucht das Sommerfest der SPD in Groß Escherde

GROB ESCHERDE ■ Jetzt wird es hektisch, alle zücken ihre Kameras und stehen bereit, um dem ersten Mann im Land Niedersachsen die Hand zu schütteln: Ministerpräsident Stephan Weil besucht das Sommerfest der SPD in Groß Escherde. Zunächst hatten sich nur die Bundes- und Landtagskandidaten Bernd Westphal und Volker Senftleben angemeldet. Doch als der Unterbezirk Gerald Ludewig, Ortsbürgermeister von Groß Escherde, den prominenten Besuch ankündigte, entschied dieser, aus dem Sommerfest des SPD-Ortsvereins ein Fest für und vom Gemein-

deverband zu machen. Stephan Weil freut sich sichtlich, zum ersten Mal in Groß Escherde zu Gast zu sein. „Heben Sie mir eine

Bratwurst auf“, ruft er Grillmeister Helmut Bonhuis zu. Doch vor dem Essen richtet er noch das Wort an seine Genossen, die ihn mit tosendem Beifall begrüßen. „Durchschneiden, Wäsche wechseln, weitermachen“, beschreibt er das Programm aller SPD-Kandidaten in Niedersachsen. Denn nach der Bundestagswahl folgt gleich die Landtagswahl.

„Die Mehrheit der Niedersachsen ist sehr zufrieden mit ihrer Regierung. Lasst uns weitermachen“, spricht er seinen Parteikollegen Mut zu. „Wir leben in einem Land, in dem es vorangegangen ist“, spart er nicht mit einem Hieb auf seinen Kontrahenten: „Bernd Althuisman hat das Turboabitur eingebührt, ich habe es abgeschafft.“ ■ Kim



Ministerpräsident Stephan Weil in gewohnt lockerer Art: Der Sozialdemokrat lobt das „peppige Spiel“ des Orchesters und ruft zum Wählen-Gehen auf. ■ Foto: Hüsing